

# ATTRACTION

Nr. 1/2016 – August

## Unterwegs

### Gemeinsam auf Tour

Menschen verbinden,  
Synergien nutzen



## Rückblick

### Agritechnica

Pole Position für  
Trelleborg



## Produkt

### TM1060

Mehr von allem



Download the App for free



aTraction

# LIEBE LESER,

Mähdrescher, Traktoren, Heuwender, Pressen und Pflüge sind im Dauereinsatz, um die Ernte einzufahren. Dieses Jahr schlägt sich die erst zu trockene und dann zu nasse Witterung direkt auf Qualität und Preise nieder. Auch der Milchmarkt und andere Landwirtschaftsbereiche stecken in der Krise ... Doch die Landwirtschaft zeichnet eine besondere Stärke aus: die Kraft zum stetigen Wandel, zur Anpassung auch an schwierigste Situationen durch kreative Ideen und Innovationen. Eine wichtige Aufgabe kommt den gesellschaftlichen Partnern der Landwirte zu: die Politik, die durch Gesetze und Verordnungen eine mittelfristige Planungssicherheit liefert und so die Zukunft der Familienunternehmen mitgestaltet. Der Lebensmittelhandel und die Verbraucher, die sich zu ihrer Verantwortung für gerechtere Preise für gute Produkte bekennen und diese auch zahlen und dadurch Einkommen, sowie soziale Standards schützen. Bauernorganisationen, die mit einer Stimme und einer Überzeugung für gemeinsame Ziele werben und so der Landwirtschaft eine Stimme geben. Und Zulieferer, die Produkte liefern, welche hinsichtlich Qualität und Service ihren Preis wert sind und den Landwirten helfen, effizienter und nachhaltig zu wirtschaften. Alles in allem viel Überzeugungsarbeit, die zu leisten ist. Von uns allen für die Landwirtschaft. Hierzu tragen wir gerne unseren Anteil bei.

**Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre!**

**Elmar Burkhardt**

Marketing Deutschland, Österreich und Schweiz



## INHALT

### PORTRÄT

#### Rundum zufrieden

4

TM3000 im hohen Norden



### VOR ORT

#### Unterwegs im Münsterland

8

TH400 im Dauereinsatz



### AUF TOUR

#### Nordic Innovation

10

Trelleborg, Valtra und Väderstad auf Deutschlandtour



### PRODUKT

#### TM1060

11

Mehr von allem



### MESSE

#### Agritechnica 2015

12

Großer Messeerfolg



### REPORTAGE

#### Über die Grenzen

14

Tulpen aus Holland



Trelleborg Wheel Systems Germany GmbH  
Helmholtzstraße 1, D-64711 Erbach, Germany  
Tel.: +49 6062 8095 800 Fax: +49 6062 8095 700 E-Mail: info.tws.de@trelleborg.com  
<http://www.trelleborg.com/wheels/de>

**Verantwortlicher Leiter:** Rolf Christmann **Redaktion:** Elmar Burkhardt  
**Layout:** bfw tailor made Communication GmbH **Druck:** Griebisch & Rochol Druck GmbH  
**Bildrechte:** Trelleborg Wheel Systems, Privat **Herausgeber:** Trelleborg Wheel Systems Germany GmbH

Die auch nur teilweise Vervielfältigung des Inhaltes der vorliegenden Zeitschrift ist ohne eine vorherige schriftliche Genehmigung der Trelleborg Wheel Systems Germany GmbH und der Angabe der Quelle untersagt.



# Trelleborg übernimmt die CGS Holding

Trelleborg hat die Übernahme der CGS Holding a.s. – eines Unternehmens in Privatbesitz mit führenden Positionen in den Bereichen Landwirtschafts-, Industrie- und Spezialreifen sowie technischen Polymerlösungen – abgeschlossen.



CGS hat ihren Hauptsitz in der Tschechischen Republik. „Es ist sehr erfreulich, CGS in der Trelleborg Gruppe willkommen zu heißen. Das Unternehmen befand sich seit Langem auf unserer Liste der interessanten Akquisitionen. Die Übernahme bedeutet, dass Trelleborg seinen Umsatz im Bereich Landwirtschaftsreifen nahezu verdoppeln, seine führende Position in Industriereifen stärken und neue Positionen in ergänzenden Spezialreifenbereichen hinzufügen wird. CGS entwickelt Polymerlösungen und bringt neue interessante Positionen mit, stärkt aber ebenso bestehende Führungspositionen von Trelleborg in einigen der heutigen Geschäftsbereiche des Konzerns“, so Peter Nilsson, Präsident und CEO von Trelleborg.

Die CGS Holding umfasst die Tochtergesellschaften Mitas, Rubena und Savatech. Mitas trägt rund zwei Drittel zum Konzernumsatz bei und verfügt über starke Spezialreifenmarken im mittleren Marktsegment, mit einer besonders starken Position bei Landwirtschaftsreifen. Das Angebot an Spezialreifen wird durch die Unternehmungen von Rubena und Savatech ergänzt: technische Nischenprodukte auf Polymerbasis, einschließlich Dichtungen, Dichtungsprofilen, Spezialformprodukten, Drucktüchern und anderen Werkstoffen.

„Wir sind überzeugt, dass sich der Agrarmarkt erholen wird, was es uns ermöglicht, von einer attraktiven Aufstellung zu profitieren, wenn es so weit ist. Entsprechend reizvoll sehen wir den Gegenwert des Kaufpreises unter Berücksichtigung erwarteter Synergien und der zukünftigen Erholung des Agrarmarkts“, schließt Peter Nilsson. Mitas wird in den Geschäftsbereich Trelleborg Wheel Systems integriert werden. Während der Übergangsphase werden andere Unternehmensteile unabhängig von bestehenden Trelleborg Geschäftstätigkeiten, nach und nach in derzeitige Geschäftsbereiche integriert. Nach der Akquisition wird Trelleborg über 23.000 Mitarbeiter in 47 Ländern verfügen.



Trelleborg nimmt zwei etablierte Reifenmarken an Bord: Mitas und Cultor

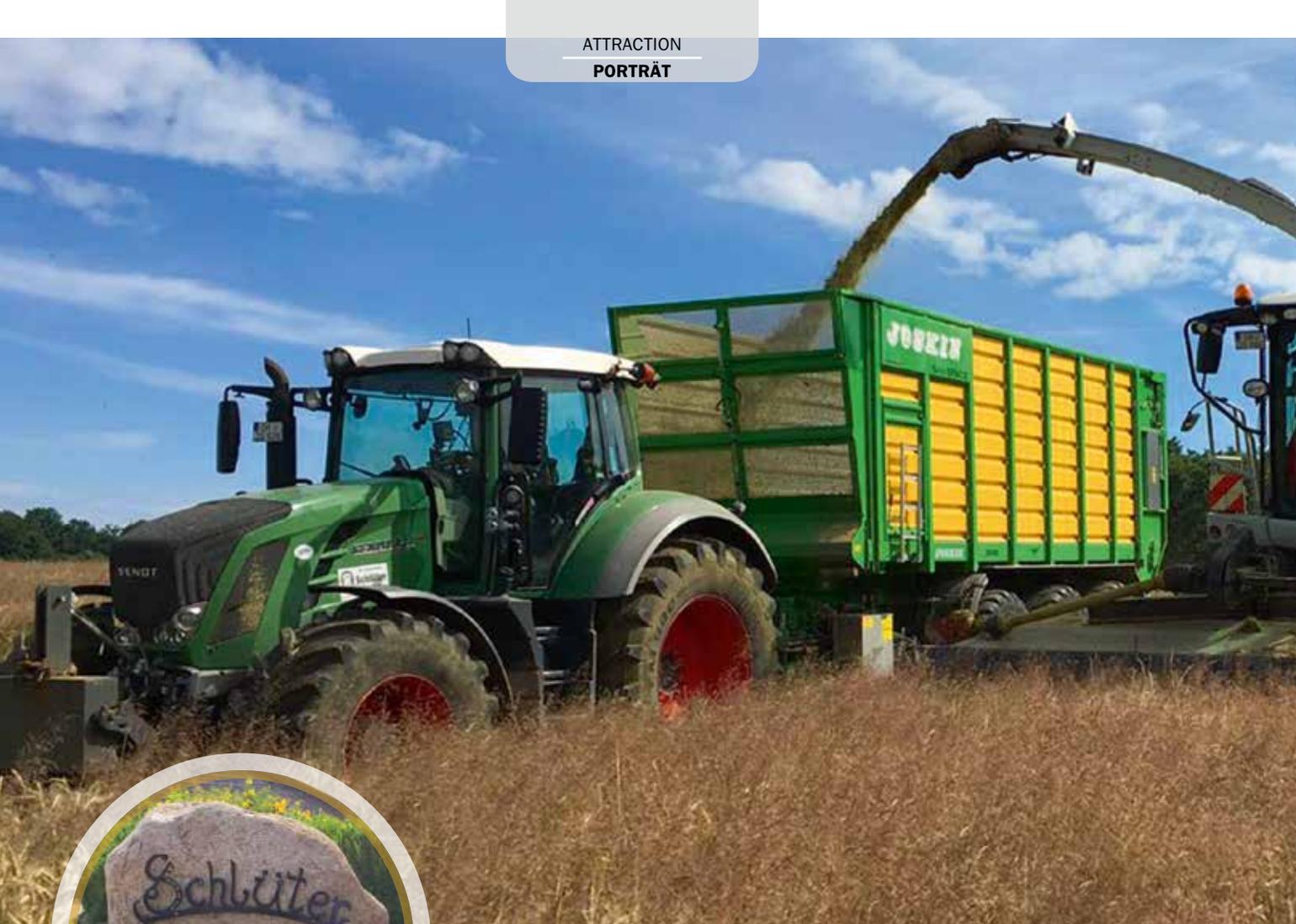
► **Weitere Infos:** [www.trelleborg.com](http://www.trelleborg.com), [www.mitas-tyres.com](http://www.mitas-tyres.com)

# Rundum zufrieden



Zwischen Lübeck und Kiel im östlichen Schleswig-Holstein, inmitten sanfter Hügel, zahlreicher Seen und Fließgewässer, liegt eine der schönsten Regionen Deutschlands: die Holsteinische Schweiz. Ein Gebiet, dessen Reiz sich aus der abwechslungsreichen Landschaft ergibt. Kleinere Waldgebiete wechseln sich mit durch Knicks gegliederten Ackerflächen ab, die Agrarlandschaft ist durch niedrige Hügel bestimmt, zwischen denen sich eine Vielzahl von Seen befindet. Hier in Malente, im Ortsteil Nüchel, befindet sich der Betrieb von Jürgen Schlüter, einem Holsteiner, der mit beiden Beinen auf dem Boden steht. Ein Pragmatiker, der aus den vorhandenen Möglichkeiten versucht das Optimale zu erreichen und anpackt, wo es etwas anzupacken gibt.





Jürgen Schlüter wuchs auf dem elterlichen Hof auf: einem Milchviehbetrieb, auf dem sich auch heute noch das Betriebsgelände befindet.

Viel erinnert Schlüter hier nicht an die Kindheit, denn der Kuhstall wurde 1982 mitsamt dem Gehöft ein Raub der Flammen. Zwar wurde das Ganze nochmals neu aufgebaut, doch schon 1989 machte sich der Schleswig-Holsteiner selbstständig. Zuerst im Rahmen der Nachbarschaftshilfe, als er für Freunde und Bekannte mit seinem ersten Häcksler, einem Claas Jaguar 80 mit 4-reihigem Maisgebiss, tätig wurde. Im Schnitt alle vier Jahre investierte er dann in eine neue Maschine und auch wenn er die Viehhaltung noch eine Zeit lang im Rahmen einer GbR weiterbetrieb, so war deren Ende schon absehbar. 1998 meldete der Vater dreier Söhne sein Lohnunternehmen dann gewerblich an. Bodenbearbeitung, Einzelkorndrille, Grasmahd, Güllen, Pflugarbeiten, Schwader/Kehrer: alles Dienstleistungen, die er heute bietet. Doch am meisten interessierte Jürgen Schlüter schon immer das Häckseln – stets war er der Erste in der Region, der auf größere Fahrzeuge und größere Bereifungen setzte.

Das Unternehmen beschäftigt heute zwei fest angestellte Mitarbeiter und in der Regel vier Saisonarbeitskräfte aus dem Freundes- oder Kollegenkreis. „Lohnunternehmen ist

in unserer Region ein hartes Geschäft“, meint Schlüter. „Die Menschen hier sind gewohnt, alles im Rahmen ihrer Möglichkeiten, selbst zu erledigen. Außerdem haben wir einen erheblichen Kostendruck durch extrem niedrige Milchvergütungen.“ Aber Schlüter ist ein Pragmatiker: Ich habe einen kleinen feinen Betrieb, der fest in der Region verwurzelt ist. Die Kunden schätzen unsere Zuverlässigkeit sehr und wissen, dass diese ihren Preis wert ist.“

Die Erntezeit ist auch hier extrem getaktet und lässt nur wenige Verschnaufpausen für Material und Menschen zu. Deshalb schätzt Schlüter zuverlässige Partner. Bei Traktoren setzt er ausschließlich auf FENDT und seine Häcksler stammen schon immer von Claas. „Bester Service und eine unschlagbare Ersatzteilversorgung.“ Aktuell steht ein Jaguar 970 auf dem Hof. Ursprünglich ab Werk bereift mit 900/60R32 auf einer 27er-Felge ... Wenn es um das Thema Reifen geht, könnte Jürgen Schlüter lange erzählen. Er sieht ein ständiges Spannungsfeld zwischen StVO, technisch Möglichem sowie praktisch Sinnvollem und Erfolgreichem ...

„Unsere Fahrzeuge benötigen Seitenhangstabilität; man glaubt es nicht, aber es gibt hier Steigungen mit bis zu 30 %, da ist Allrad unerlässlich. Und auf unseren Alleen sind wir dankbar um jeden Zentimeter Reifenbreite, den wir einsparen. Einer der Gründe, warum wir den Jaguar im vergangenen Jahr auf den Trelleborg TM3000 CFO umbereift haben.“ Schlüter erzählt begeistert: „Das Fahrverhalten des Fahrzeuges hat sich komplett verändert. Ich fahre nur noch mit 1,2 Bar und ohne Allrad. Kein



# TM3000 CFO Für Mähdrescher und Co.

Der TM3000 mit seiner innerhalb der Trelleborg Familie einzigartigen Profilgestaltung, verfügt aufgrund seiner weiterentwickelten Karkasse über eine maximierte Tragfähigkeit bei niedrigem Reifendruck.

Steil gewinkelte Stollen sorgen für eine exzellente Stabilität in Hanglagen, die breite Stollenbasis erhöht die Wendigkeit und reduziert die Belastungen in der Reifenschulter. Die abgerundete Profilbasis unterstützt die Lenkeigenschaften und Schollenbrecherkanten maximieren die Selbstreinigung. Die größere Kontaktfläche des TM3000 reduziert Bodenverdichtung. Seine breite Aufstandsfläche bietet bessere Flotationseigenschaften und schont den Boden.

**CFO (Cyclic Field Operation)** = zyklische Be- und Entlastung im Feldeinsatz, z. B. durch Füllen und Entladen des Korntanks eines Mähdreschers

**IF (Increased Flexibility)** = flexibler gestaltete Seitenwand für höhere Last, +20% im Vergleich zur gleichen Größe in Standardbauweise

Riss der Grasnarbe mehr. Optimale Spurstabilität. Ich bin mir sicher, das liegt an der Stollengeometrie ... Das ist DER Reifen für den Jaguar! Und weil er gerade dabei ist, schwärmt er noch hochzufrieden, wie schnell das alles funktioniert hat mit der Umbereifung, und nickt seinem Trelleborg Außendienstmitarbeiter Olaf Papke anerkennend zu. „Das war einmalig gut!“ Olaf Papke freut sich über das Lob: „Für uns war das eigentlich fast Alltag ...“

Wenn es um Kundenzufriedenheit geht, setzt unser Team Tag für Tag alle Hebel in Bewegung. Wir sind wirklich stolz, dass wir Herrn Schlüter eine so gut passende Lösung anbieten können. Der TM3000 ist ein junges Produkt, zu dem wir sehr viele positive Rückmeldungen erhalten. Ein Profil für Profis.“ Und während Schlüter noch erzählt, warum er sich sicher ist, dass Trelleborg sein Reifenpartner für die Zukunft sein wird, checkt Papke noch das Güllefass mit der 750er-Twin-Radial-Bereifung. „Zufrieden?“ „Mehr als das“, bekräftigt Schlüter mit einem Augenzwinkern ... Und dann ist das kurzweilige Gespräch auch schon zu Ende. Schlüter hat noch Termine: Die Blaskapelle der Partnergemeinde in Österreich wird zum Dorffest erwartet und hierfür hat er seine Betriebshalle zur Verfügung gestellt. Und außerdem will ihm der jüngste Sohn noch seine neue Drohne präsentieren, die vielleicht auch für das Lohnunternehmen genutzt werden soll. „Zwei Dinge gehen mir nie aus“, meint Jürgen Schlüter lächelnd bei der Verabschiedung. „Gute Arbeit und gute Ideen.“



## TM3000 CFO

Reifengröße	SW mm	OD mm	SLR mm	RC mm	SRI	Standardfelge	Reifenart
<b>650/75R32</b> 172A8	618	1817	820	5500	825	DW20B	tubeless
<b>IF 800/65R32 CFO</b> 178A8	755	1850	810	5575	875	DW27B	tubeless
<b>IF 800/70R32 CFO</b> 182A8	775	1950	850	5845	925	DW27B	tubeless
<b>IF 800/70R38 CFO</b> 184A8	780	2050	905	6160	975	DW27B	tubeless

► Weitere Infos: [www.ldw-lu-schlueter.de](http://www.ldw-lu-schlueter.de)

► Weitere Infos: [www.trelleborg.com/wheels/de](http://www.trelleborg.com/wheels/de)

# Unterwegs im Münsterland



Schützenfestzeit im Oldenburger Münsterland: weites Land, endlose Weiden, Torffelder und Reiterhöfe. Hier lebt ein besonderer Menschenschlag: fleißig, bescheiden, freundlich und zupackend. Hier ist auch die Heimat von Thomas Klatte, Trelleborg Reifentechniker im nördlichen Drittel Deutschlands. Wir besuchen mit ihm drei Kunden, die in ihrer Hofarbeit intensiv Teleskoplader einsetzen und diese mit dem radialen Spezialreifen Trelleborg TH400 bereift haben.

**Diese Betriebe repräsentieren eine Region, die die größte Dichte an Geflügel-, Schweine- und Rinderzuchtbetrieben in Deutschland aufweist: das Zentrum der deutschen Tierzucht und Lebensmittelproduktion. Jedes elfte deutsche Mastschwein verbringt hier sein Leben, jede fünfte Legehennen und jedes dritte Truthuhn. Da das Ertragspotenzial der vorhandenen Böden nicht ausreicht, werden häufig zusätzliche Futtermittel importiert, auf den heimischen Böden wird primär Mais angebaut, der dann als CCM\* zur Fütterung eingesetzt wird.**

\*CCM (Corn Cob Mix, Maiskorn-Spindel-Gemisch) anstelle von Getreide hat sich als energiereiche Komponente in der Schweinefütterung etabliert. Höherer Ertrag vom Acker, bessere Gülleunterbringung und Einsparung von Trocknungskosten sind Hauptgründe hierfür.



## Hofbetrieb Daniel gr. Austing

Daniel Austing betreibt einen Mastbetrieb mit mehreren Tausend Schweinen und Hunderten von Bullen. Sein bayerisches Fleckvieh bezieht er von der Miesbacher Viehauktion, da ihm dieses die beste Fleischzunahme verspricht. Die Verwertung erfolgt möglichst hofnah. Daniel gr. Austing pflanzt Mais, Raps und Getreide an und bewirtschaftet Grünland, alles für den Eigenbedarf.

**Fahrzeug:** Kramer Allrad 750T, Baujahr: 2014

Trelleborg TH400 Dimension 400/70R18 mit über 2.000 Stunden und noch über 50% Restprofil. „Ich bin absolut überzeugt vom TH400. Hier ist der komplette Hof gepflastert und ich habe das Fahrzeug täglich darauf im Einsatz, um CCM auszubringen. Der TH400 passt einfach perfekt hierher – ein durch und durch solider Reifen.“

**TH400**





### Hofbetrieb Christian Hölzl, HCG Futtermittel GmbH

Neben der Aufzucht mehrerer Tausend Mastschweine beliefert das familiengeführte Unternehmen auch andere Bauern mit Futtermitteln, u. a. Kartoffeldampfschalen, Erbseneiweiß, Mineralstoffmischungen, Nebenerzeugnissen aus der Back- und Teigwarenindustrie und Molke, Futtermilch usw. Es verfügt über eine Fahrzeugflotte aus 11 Lkw. In den vergangenen 10 Jahren wurde der gesamte Betrieb auch mithilfe des Teleskopladers umgebaut.

**Fahrzeug:** Merlo, P38.10, Baujahr: 2013

Trelleborg TH400 Dimension 460/70R24, auch nach 2.000 Stunden, noch über 50% Restprofil. „Wir haben vom Wettbewerber auf Trelleborg umbereift. Der Merlo hat einen Teleskoparm von 9 m Länge, da hatten wir mit dem Vorgänger immer das Gefühl, stark zu schwanken und zu schwimmen. Fehlende Seitenstabilität. Wenn Sie damit eine Palette Steine transportierten – kein gutes Gefühl. Der TH400 hat eine so stabile Seitenflanke, da fühlen wir uns deutlich sicherer als zuvor. Und auch in puncto Langlebigkeit hat er seinen Vorgänger schon lange überholt ...“



### Ansgar gr. Austing

Der Hof züchtet in großem Stil Mastschweine, Mastbullen und Hühner, außerdem werden in nennenswertem Umfang Kartoffeln angepflanzt, die dann als Kartoffelchips weiter vermarktet werden.

Das Unternehmen hat die vollständige Verwertung der eigenen Gülle auf seine Fahne geschrieben und setzt hierfür auf ein mit Trelleborg Twin Radial 750/60R30.5 bereiftes Kotte 20.000-Liter-Fass mit Saugpumpe zur Direkteinbringung. Die Gülle wird mit Lkw-Tanks zu den einzelnen Schlägen gefahren, die 30 bis 40 km auseinanderliegen, und dort in das Kotte Fass umgepumpt. Weiter entfernte Felder anderer Bauern werden in Kooperation mit Lohnunternehmern versorgt.

**Fahrzeug:** Kramer 8085T Teleskoplader mit Allradlenkung, Baujahr: 2016

Trelleborg TH400 Dimension 400/70R20. Das Fahrzeug wird zur Futterverteilung genutzt. Spezialequipment ist das Bullengitter, um Tiere zu separieren und in Transportfahrzeuge zu treiben. Einsatz des Teleskopladers auch beim privaten Garten- und Hausbau. „Der Teleskoplader ist erst wenige Monate alt. Wir haben ihn aber bereits bei der Neuanlage unseres Gartens, bei Bauarbeiten und zur Futterausgabe im härtesten Einsatz gehabt. Wir haben bewusst auf den TH400 in 20 Zoll umbereift und uns für ein Fahrzeug mit Allradlenkung entschieden, das reifenschonender und wendiger ist. Ich kann den Reifen nur weiterempfehlen!“

### DIMENSIONEN TH400

340/80R18	IND	143A8 (143B)	(12.5-18)
400/70R18	IND	147A8 (147B)	(15.5/70-18)
400/70R20	IND	149A8 (149B)	(16.0/70-20)
400/70R24	IND	152A8 (152B)	(16.0/70-24)
440/80R24	IND	161A8 (161B)	(16.9-24)
460/70R24	IND	159A8 (159B)	(17.5L-24)
500/70R24	IND	164A8 (164B)	(19.5L-24)
480/80R26	IND	160A8 (160B)	(18.4-26)
440/80R28	IND	156A8 (156B)	(16.9-28)

► **Weitere Infos:** [www.trelleborg.com/wheels/de](http://www.trelleborg.com/wheels/de)

# Nordische Kombination: Unterwegs im Auftrag der Landwirtschaft



Der finnische Traktorenhersteller Valtra aus dem AGCO Konzern, der schwedische Landmaschinenhersteller Väderstad-Verken AB und Trelleborg Wheel Systems: drei Unternehmen, die stark in Skandinavien verwurzelt sind und die in ihren jeweiligen Geschäftsfeldern qualitativ hochwertige, zukunftsweisende Lösungen anbieten. Gemeinsamkeiten, die man Kunden in Südwestdeutschland bei drei gemeinsamen Veranstaltungen in Hessen und Rheinland-Pfalz näherbrachte.

Ebsdorfergrund, Riedrode und Waldmohr, abends 18 Uhr. Stets das gleiche Bild: Grillduft vermischt sich mit Diesellabgasen, Mitarbeiter, Landwirte, Familien wuseln durcheinander ... und dann beginnt die Präsentation. Sieben Valtra Traktoren, alle auf Trelleborg bereift und mit Väderstad Implements, Maschinen für Bodenbearbeitung oder Aussaat ausgestattet, fahren nacheinander in die Arena und werden technisch vorgestellt. Mit dabei auch das jüngste Produkt aus dem Haus Trelleborg: der TM1060 ein VF-Reifen, der durch unschlagbare Produkteigenschaften und beeindruckende Leistungsmerkmale glänzen kann. Über 400 fachkundige Besucher machten die drei Veranstaltungen zu einem gelungenen Ereignis. Da bleibt uns nur zu sagen: TACK FÖR UPPMÄRKSAMHETEN!

► Weitere Infos: [www.valtra.de](http://www.valtra.de); [www.vaderstad.com/de](http://www.vaderstad.com/de)



# Trelleborg TM1060: Das fährt das Feld.

## DIE NEUEN VF-REIFEN DER 60ER-SERIE

- **Mehr Umweltschutz:**  
Entwickelt mittels der **BLUE TIRE** Technologie
- **Mehr Einsatzmöglichkeiten:**  
Freigegeben für **Traktoren bis 300 PS**
- **Mehr Traktion:**  
**Progressive Traction™** Doppelstollenprofil für überlegene **Traktion**, kürzere Einsatzzeiten, geringere **Arbeits- und Treibstoffkosten**
- **Mehr Aufstandsfläche:**  
**Bis zu 4 % mehr** im Marktvergleich: erstklassige **Bodenschonung**, hohe **Wirtschaftlichkeit** und steigende **Erträge**
- **Mehr Tragfähigkeit:**  
Aufgrund eines **höheren Load-/Speedindex** trägt der TM1060 um bis zu **40 % mehr als der Wettbewerb** (Referenz VF 710/60R42)
- **Mehr Technologie:**  
Neu entwickelte Seitenwand für verringerten **Rollwiderstand**, geringeren **Kraftstoffverbrauch** und damit weniger **Fahrzeugemissionen**
- **Mehr Fahrkomfort:**  
Auf der Straße und im Feld. Steigende **Fahrsicherheit**.
- **Mehr Optionen:**  
Zusätzlich zur Standardfelge **weitere Freigaben (NRO)**



TM1060		FELGEN		MAX. TRAGFÄHIGKEIT (KG)		UMBEREIFUNGSGRÖSSEN						
Reifengröße	LI/SI	Standard	Zulässig (NRO)	1,0 bar/14 psi 65 km/h	1,6 bar/23 psi 65 km/h	SRI	80er-/85er-Serie	75er-Serie	70er-Serie	65er-Serie	60er-Serie	50er-Serie
<b>VF 520/60R28</b>	149D	DW18L W18L	DW16L W16L	2360	3250	650	380/85R28	420/75R28	420/70R28 480/70R26	480/65R28 540/65R26		
<b>VF 600/60R28</b>	157D	DW20B DW21B	DW18L	3000	4125	675	380/85R30 420/85R28	480/75R28	420/70R30 480/70R28	540/65R28		
<b>VF 600/60R30</b>	158D	DW20B DW21B	DW18L	3105	4250	700	420/85R38	480/75R30 540/75R28	480/70R30	540/65R30 600/65R28		
<b>VF 650/60R38</b>	166D	DW23B	DW20B	3875	5300	825	460/85R38	520/75R38	520/70R38 710/70R34	650/65R34 600/65R38	710/60R34	
<b>VF 710/60R38</b>	171D	DW25B MW25B	DW23B	4500	6150	875	520/85R38	580/75R38	580/70R38 620/70R38	650/65R38 710/65R38		
<b>VF 710/60R42</b>	173D	DW25B MW25B	DW23B	4745	6500	925	520/85R42 480/80R46	650/75R38	710/70R38 580/70R42 620/70R42	650/65R42 750/65R38	750/60R42 850/60R38	900/50R42

**SRI** = Speed Radius Index, Wert zur Ermittlung der theoretischen Traktorgeschwindigkeit während der Homologation durch die Europäische Union sowie zur Austauschbarkeit unterschiedlicher Reifengrößen.

Bei Fragen zu Umbereifungsgrößen wenden Sie sich bitte an einen Trelleborg Experten in Ihrer Nähe.

► **Weitere Infos:** [www.trelleborg.com/wheels/de](http://www.trelleborg.com/wheels/de)



# Pole-Position Agritechnica 2015

Mit über 2.900 Ausstellern und cirka 450.000 Besuchern, die zu fast einem Viertel aus dem Ausland anreisen, hat die Agritechnica 2015 eindrucksvoll ihre international führende Bedeutung unterstrichen.

Das Thema der Messtage war die Übernahme von CGS inkl. der Marken Mitas und Cultor durch Trelleborg. Darüber hinaus präsentierte Trelleborg seine neue, auf der Progressive-Traction-Technologie basierende Baureihe TM1060 für Traktoren von 80 bis über 300 PS.

Zahlreiche mit Trelleborg bereifte Maschinen und Fahrzeuge, insbesondere auch Messeneuheiten, zeugten vom Vertrauen und von der hervorragenden Zusammenarbeit mit den führenden Erstausrüstern weltweit.





Bei Willem und Robert Wagemaker in Middenmeer (Niederlande)

# Tulpen aus Holland



Der Landwirtschaftsbetrieb von Willem Wagemaker und seinem Sohn Robert hat sich im Laufe der Jahre auf den Anbau von Tulpen- und Lilienzwiebeln spezialisiert. Der Ackerbau geriet dabei nicht in Vergessenheit und so besteht die Fruchtfolge aus Zuckerrüben, Saatkartoffeln, Weichweizen, Zwiebeln und Karotten.

Bei Familie Wagemaker werden hauptsächlich Blumenzwiebeln angebaut. Der Anbau erfolgt auf fast 60 Hektar und macht 70 % der Arbeit des Landwirtschaftsbetriebs aus. Robert: „Wir haben uns für die Vermehrung von Tulpen- und Lilienzwiebeln entschieden, da wir so einerseits die Risiken besser verteilen können und andererseits einen längeren Anbau- und Erntezeitraum erzielen. Zudem verlangt diese Spezialisierung besonderes Fachwissen und bestimmte Investitionen, was uns beispielsweise ein wenig vor Problemen in Bezug auf Überproduktion schützt. Obwohl Tulpen- und Lilienzwiebeln auf den ersten Blick recht ähnlich zu sein scheinen, unterscheiden sie sich in der Vermehrung sehr.“

## Tulpen und Lilien

Robert erklärt weiter: „Die Tulpenzwiebeln werden im Oktober/November angepflanzt und im Juli und August geerntet. Sie fühlen sich in lehmigen Böden sehr wohl. Nachdem sie in unserer Reinigungsanlage gewaschen, geschält und sortiert wurden, werden sie an Gärtnereien zum Anbau im Gewächshaus geliefert oder ins Ausland geschickt. Die Exportquote beträgt etwa 30 %. Die Lilienzwiebeln hingegen werden Ende März bzw. Anfang April angepflanzt und in den Monaten Oktober und November geerntet. Etwa 80 % der Lilienzwiebeln werden in die unterschiedlichsten Länder wie Japan, China, Mexiko oder auch Italien exportiert.“

## Reduzierter Reifeninnendruck bei gleichbleibender Nutzlast

Bei der Ausstattung ihrer Traktoren und Maschinen vertraut Familie Wagemaker seit Langem auf Trelleborg-Reifen. Für den Anbau von Blumenzwiebeln werden Spezialmaschinen eingesetzt, für die besondere Anforderungen gelten. Robert: „Die gesamte Technik zur Bepflanzung der Felder wiegt fast 12 Tonnen und wir müssen mit schmalen Reifen arbeiten, um die Beete nicht zu beschädigen. Mit den handelsüblichen Reifen kamen wir nicht zurecht, da sie zu tief einsanken und dadurch später zu Bodenverdichtungen führten. Wir haben kurz daran gedacht, auf Raupentraktoren umzusteigen, doch dann schlug uns Trelleborg den TM150 vor. Dieser Reifen ist ein wenig breiter, hat eine höhere Nutzlast und kann zudem bei geringerem Reifeninnendruck eingesetzt werden – genau das, was wir gesucht haben. Es freut mich, dass Trelleborg jede Entwicklung aufmerksam verfolgt – das hat unser Vertrauen in die Marke weiter bestärkt.“



Die Vermehrung von Blumenzwiebeln ist in puncto Technik und Arbeitsaufwand sehr anspruchsvoll.



**TM150**

REIFENGRÖSSE	PROFIL	SW MM	OD MM	SLR MM	RC MM	SRI	STANDARD- FELGE	ZULÄSSIGE FELGEN	REIFEN- ART
VF 380/90R46 173D	TM150	390	1840	840	5550	875	DW13	W13 - DW12 - W12	TL

► Weitere Infos: [www.trelleborg.com/wheels/de](http://www.trelleborg.com/wheels/de)



# Trelleborg. Fünfhundert Kilogramm Leichtigkeit.

Stark und leicht zur gleichen Zeit? Dafür haben wir den TM1000 High Power geschaffen: Ein Reifen mit extrabreiter Aufstandsfläche für einen geringeren Bodendruck, der so die Erde vor Verdichtung schützt und für mehr Produktivität und höhere Ernteerträge sorgt. Darüber hinaus führt sein verringerter Rollwiderstand zu einer Reduzierung des Treibstoffverbrauchs und damit der Schadstoffemissionen, was Ihnen hilft, mehr und auf nachhaltige Weise zu erzeugen.  
<http://www.trelleborg.com/wheels/de>